

Alice im Wunderland

aus Wikisource, der freien Quellensammlung

Als Grundlage dienen die Wikisource:Editionsrichtlinien.

- G e s p e r r t e r Text wird *kursiv*
- Geviertstriche (—) wurden durch Halbgeviertstriche ersetzt (–).
- Die großen Umlaute ”Ue“ der Vorlage wurden der heutigen Schreibweise ”Ü“ angepasst.
- Absatzeinzüge werden nicht übernommen.
- Der Seitenwechsel erfolgt bei Worttrennung nach dem gesamten Wort.

[I]

Alice’s Abenteuer

im Wunderland

von

Lewis Carroll.

Übersetzt von Antonie Zimmermann.

Mit zweiundvierzig Illustrationen

von

John Tenniel.

London

Macmillan und Comp.

1869

[III]

O schöner, goldner Nachmittag,
Wo Flut und Himmel lacht!
Von schwacher Kindeshand bewegt,
Die Ruder plätschern sacht –
Das Steuer hält ein Kindesarm
Und lenket unsre Fahrt.

So fuhren wir gemächlich hin
Auf träumerischen Wellen –
Doch ach! die drei vereinten sich,
Den müden Freund zu quälen –
Sie trieben ihn, sie drängten ihn,
Ein Märchen zu erzählen.

[IV]

Die Erste gab’s Commandowort;

O schnell, o fange an!
 Und mach' es so, die Zweite bat,
 Daß man recht lachen kann!
 Die Dritte ließ ihm keine Ruh
 Mit wie? und wo? und wann?

Jetzt lauschen sie vom Zauberland
 Der wunderbaren Mähr';
 Mit Thier und Vogel sind sie bald
 In freundlichem Verkehr,
 Und fühlen sich so heimisch dort,
 Als ob es Wahrheit wär'. –

Und jedes Mal, wenn Fantasie
 Dem Freunde ganz versiegt: –
 „Das Übrige ein ander Mal!“
 O nein, sie leiden's nicht.
 „Es ist ja schon ein ander Mal!“ –
 So rufen sie vergnügt.

[V]

So ward vom schönen Wunderland
 Das Märchen ausgedacht,
 So langsam Stück für Stück erzählt,
 Beplaudert und belacht,
 Und froh, als es zu Ende war,
 Der Weg nach Haus gemacht.

Alice! o nimm es freundlich an!
 Leg' es mit gut'ger Hand
 Zum Strauße, den Erinnerung
 Aus Kindheitsträumen band,
 Gleich welken Blüthen, mitgebracht
 Aus liebem, fernen Land.

[VI] [Der Verfasser wünscht hiermit seine Anerkennung gegen die Übersetzerin auszusprechen, die einige eingestreute Parodien englischer Kinderlieder, welche der deutschen Jugend unverständlich gewesen wären, durch dergleichen von bekannten deutschen Gedichten ersetzt hat. Ebenso sind für die oft unübersetzbaren englischen Wortspiele passende deutsche eingeschoben worden, welche das Buch allein der Gewandtheit der Übersetzerin verdankt.]

[VII]

Inhalt.

	Seite
1. Hinunter in den Kaninchenbau	1
2. Der Thränenpfluß	13

3.	Caucus-Rennen und was daraus wird	28
4.	Die Wohnung des Kaninchens	41
5.	Guter Rath von einer Raupe	59
6.	Ferkel und Pfeffer	76
7.	Die tolle Theegesellschaft	95
8.	Das Croquetfeld der Königin	112
9.	Die Geschichte der falschen Schildkröte	130
10.	Das Hummerballet	147
11.	Wer hat die Kuchen gestohlen?	161
12.	Alice ist die Klügste	175

Von „http://de.wikisource.org/wiki/Alice_im_Wunderland“

Kategorien: Fertig | Werke | Erzählung | 1860er Jahre | Großbritannien | Englisch | Anglistik / Amerikanistik | Alice im Wunderland

- Diese Seite wurde zuletzt am 14. März 2010 um 05:48 Uhr geändert.
-